

Lawinenvorhersage Freitag 12.04.2019

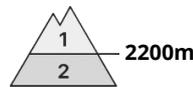
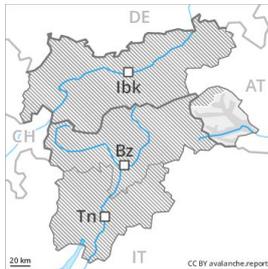
Veröffentlicht am 11.04.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 13.04.2019



Nassschnee



Triebschnee



Nasse Lawinen sind die Hauptgefahr. Frischen Triebschnee beachten.

Mit der feuchten Luft sind unterhalb von rund 2200 m weiterhin meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies auch an Sonnenhängen in hohen Lagen, besonders bei Sonneneinstrahlung. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen.

Zudem besteht eine gewisse Gefahr von nassen Schneebrettlawinen, vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Bereich der Waldgrenze. Solche Gefahrenstellen sind eher selten aber kaum zu erkennen.

Mit Neuschnee und schwachem bis mässigem Wind entstanden in Kamm- und Passlagen kleine Triebschneeansammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Die frischen Triebschneeansammlungen sind dünn aber teilweise leicht auslösbar. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

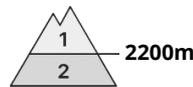
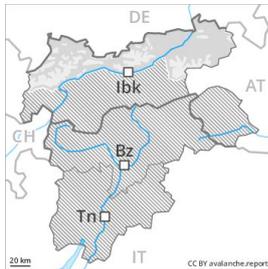
gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee. Es fiel Regen bis über 2000 m. Der Neuschnee verbindet sich recht gut mit dem Altschnee. Der Wind hat nur wenig Schnee verfrachtet. Die kleinen Triebschneeansammlungen liegen an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden. Dort sind mit der Durchnässung einzelne nasse Schneebrettlawinen möglich. Dies besonders im Bereich der Waldgrenze. Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse bleiben recht günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 13.04.2019



Gleitschnee



2200m



Nassschnee



1800m

Mässige Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen.

Es besteht eine "mässige" Gefahr (Stufe 2) von Gleitschneelawinen. An steilen Grashängen sind einzelne kleine und mittlere Lawinen möglich. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m.

Mit der feuchten Luft sind unterhalb von rund 1800 m weiterhin meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen.

Mit Neuschnee und schwachem bis mässigem Wind entstanden am Donnerstag in Kamm- und Passlagen kleine Triebsschneeanisammlungen. Die Gefahrenstellen sind selten aber bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

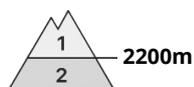
gm 10: frühjahrssituation

In den letzten Tagen fielen verbreitet verbreitet 5 bis 15 cm Schnee. Es fiel Regen bis über 2000 m. Der Neuschnee hat sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Der Wind hat nur wenig Schnee verfrachtet. Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Die nächtliche Abstrahlung war kaum vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse bleiben mehrheitlich günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 13.04.2019



Gleitschnee



Tribschnee



Nass- und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr. Frischen Tribschnee beachten.

Es besteht eine "mässige" Gefahr (Stufe 2) von Gleitschneelawinen. An steilen Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Lawinen möglich. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m.

Mit der feuchten Luft sind unterhalb von rund 1800 m weiterhin kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies auch an Sonnenhängen in hohen Lagen, besonders bei grösseren Aufhellungen. Vorsicht vor allem an extrem steilen Hängen.

Mit teils mässigem Wind entstanden am Donnerstag in Kamm- und Passlagen eher kleine Tribschneeansammlungen. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Die Tribschneeansammlungen sind meist dünn aber leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten Tagen fielen verbreitet verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal bis zu 30 cm. Es fiel Regen bis über 2000 m. Der Neuschnee verbindet sich recht gut mit dem Altschnee. Der teilweise mässige Wind hat Schnee verfrachtet. Frische Tribschneeansammlungen liegen an kammnahen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Die Schneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. Die nächtliche Abstrahlung ist kaum vorhanden. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse bleiben mehrheitlich günstig.